

## ■ ■ Informationen

### 2jährige Berufsfachschule (BFS / zum Mittleren Abschluss) für medizinisch-technische und krankenflegerische Berufe

Stand März 2018

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschulform mit einem hohen Anteil an berufsbezogenem Unterricht. Ihr Ziel ist

- ein höherer schulischer Abschluss (er ist dem Mittleren Abschluss gleichwertig) und
- eine breit angelegte berufsfeldbezogene Grundbildung, damit eine Ausbildung im Gesundheitsbereich leichter fällt.

Sie bietet leistungsstarken Hauptschülern/innen, die ihren Berufswunsch im Gesundheitsbereich haben, die Möglichkeit, ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern.

#### ■ Kann ich die Berufsfachschule besuchen?

(Zugangsvoraussetzungen nach der Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung an 2jährigen Berufsfachschulen vom 2. Dezember 2011): In die 2jährige Berufsfachschule können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

- über den qualifizierenden Hauptschulabschluss verfügen **oder** den Hauptschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach keine schlechter als ausreichend bewertete Leistung sowie in allen anderen Fächern im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen erbracht haben **und**
- deren Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung stimmen. Für die Bewerbung muss die Klassenkonferenz der abgebenden Schule ein schriftliches Gutachten erstellen, in dem die Eignung festgestellt wird.
- die das 18. Lebensjahr bei Eintritt in die Berufsfachschule noch nicht vollendet haben
- die noch keine Berufsausbildung gemacht haben und die noch keine Berufsfachschule länger als ein Jahr besucht haben.

Über Ausnahmen von diesen Anforderungen entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.

Die abgebende Schule berät in Zusammenarbeit mit der aufnehmenden Schule, wenn erforderlich kann auch die Berufsberatung zusätzlich in Anspruch genommen werden.

#### ■ Sie haben noch Fragen?

Besuchen Sie unseren **Tag der Offenen Tür**, der immer am 2. Freitag nach den Herbstferien stattfindet. Sie können Schüler und Lehrer dann persönlich befragen oder unsere Homepage ([www.wbs-giessen.de](http://www.wbs-giessen.de)) besuchen.

#### ■ Wie bewerbe ich mich?

(1) Die **Anmeldung** besteht aus

- dem Bewerbungsschreiben in der Anlage (mit Unterschrift der Eltern und des/r Bewerber/in), Lebenslauf und Lichtbild sowie dem

- letzten Halbjahreszeugnis (als beglaubigte Fotokopie mit ausgewiesenen Leistungen im Arbeits- und Sozialverhalten), dem von den Lehrer/innen ausgefüllten Beurteilungsbogen (s. Anlage) und dem Eignungsgutachten der Klassenkonferenz

(2) Die Anmeldung wird **über die bisher** besuchte Schule **bis spätestens 31. März** an die Willy-Brandt-Schule weiter gegeben.

#### ■ Wie geht es weiter?

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Entscheidung über **die vorläufige Aufnahme** wird der Bewerberin oder dem Bewerber schriftlich **bis spätestens 15. Mai** mitgeteilt. Bei einer Informationsveranstaltung an der Willy-Brandt-Schule im Juni können Sie zukünftige Lehrer/innen und unser Konzept für die Berufsfachschule medizinisch-technische und krankenflegerische Berufe kennen lernen.

Die **endgültige Entscheidung** über die Aufnahme wird erst bei Vorlage des Zeugnisses über den qualifizierten Hauptschulabschluss getroffen. Dieses wird von der abgebenden Schule (innerhalb einer Woche nach Ausstellung) an die Willy-Brandt-Schule geschickt.

Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule haben Sie die Möglichkeit, eine Ausbildung, die auf dem Mittleren Bildungsabschluss aufbaut, zu machen oder – entsprechende Noten vorausgesetzt – die Fachoberschule zu besuchen.

#### ■ Wie sieht die Ausbildung aus?

Der berufsfeld- oder berufsrichtungsbezogene Lernbereich umfasst ein vielfältiges Angebot an praktischen und theoretischen Inhalten. Bei entsprechender Nachfrage bietet die Schule in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst auch Zusatzqualifikationen mit entsprechendem Nachweis, z. B. als »Schwesternhelferin« oder in »Erste Hilfe« an. Im Laufe des ersten Ausbildungsjahres wird ein Betriebspraktikum von maximal vier Wochen nach den Richtlinien für Betriebspraktika absolviert. Es dient der konkreten beruflichen Orientierung bzw. der Überprüfung des Berufswunsches. Die Schüler/innen werden gut auf diese Phase ihrer Ausbildung vorbereitet. Sie suchen sich, mit Unterstützung der Schule, einen passenden Betrieb im Gesundheitsbereich.

Die Schüler/innen sind verpflichtet, regelmäßig und pünktlich am Unterricht aktiv teilzunehmen. Versäumt ein/e Schüler/in den Unterricht oder verpflichtende Schulveranstaltungen (z. B. Klassenfahrt, Tag der offenen Tür, Besichtigungen etc.) müssen die Erziehungsberechtigten oder der/die volljährige Schüler/in spätestens am dritten Versäumnistag der Schule den Versäumnisgrund schriftlich mitteilen. Ein ärztliches Attest kann verlangt werden.

Wahlpflicht- bzw. Wahlunterricht wird, soweit es die Gegebenheiten der Schule erlauben, für Stütz- und Fördermaßnahmen sowie zur Vertiefung der allgemein bildenden Lerninhalte eingesetzt. Die Ausbildung erfolgt nach den Grundsätzen der Rahmenstundentafel (siehe nächste Seite).



## 2jährige Berufsfachschule (BFS / zum Mittleren Abschluss) für medizinisch-technische und krankenpflegerische Berufe

Stand März 2018



### ■ Die Rahmenstundentafel der 2jährigen BFS

	Gesamt- Wochenstunden (verteilt auf 2 Jahre)	Wochenstunden
<b>1. Pflichtunterricht</b>		
Deutsch	240 Stunden	6 Stunden
Englisch	240 Stunden	6 Stunden
Mathematik	240 Stunden	6 Stunden
Naturwissenschaften	160 Stunden	4 Stunden
Politik und Wirtschaft	120 Stunden	3 Stunden
Religion / Ethik	80 Stunden	2 Stunden
Sport	80 Stunden	2 Stunden
<b>Berufsfeld- oder berufsrichtungsbezogen</b>	1 120 Stunden	28 Stunden
<b>2. Wahlpflichtunterricht</b> z. B. Fächer des Allgemeinen Lernbereichs oder 2. Fremdsprache	120 Stunden	3 Stunden
<b>3. Wahlunterricht</b>	120 Stunden	3 Stunden

### ■ Wie sieht die Prüfung aus?

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres findet eine Projektprüfung sowie eine schriftliche Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Schwerpunkt Gesundheit statt. Für jede Arbeit stehen zwei (bzw. drei für den Schwerpunkt) Zeitstunden zur Verfügung.

Die Projektprüfung umfasst Aufgaben aus dem berufsbildenden Lernbereich. Für die Durchführungsphase stehen 6–16 Zeitstunden zur Verfügung, in denen die Schüler/innen selbständig arbeiten. Die Präsentationsphase von maximal 45 Minuten schließt diesen Prüfungsteil ab.

Eine mündliche Prüfung erfolgt nur, wenn Ergebnisse der schriftlichen Prüfung oder der Projektprüfung von der Vornote abweichen oder ein/e Schüler/in diese Prüfung beantragt. Sie dauert – nach einer Vorbereitungsphase – 15 Minuten.

Die Prüfungen können auch – unter bestimmten Voraussetzungen – von Nicht-Schülern und -Schülerinnen durchgeführt werden (»Externenprüfung«).